

Wasserqualität im Naturfreibad Heil ist „ausgezeichnet“



Das Wasser des Naturfreibads Heil hat wieder Bestnoten vom Land erhalten.

Die Badegewässer in Nordrhein-Westfalen weisen eine sehr gute Wasserqualität auf, so das NRW-Umweltministerium und das Umwelt-Landesamt LANUV. In Nordrhein-Westfalen gibt es 82 ausgewiesene EU-Badegewässer mit 108 Badestellen, an denen während der Badesaison regelmäßig Untersuchungen der Wasserqualität stattfinden. Im Kreis Unna gibt es drei.

Zwei der drei Badegewässer im Kreis erhalten die Qualitätsbewertung „ausgezeichnet“, eins genügt den Ansprüchen an „gute Wasserqualität“, so die Prüfer. Ausgezeichnet sind das Naturfreibad in Bergkamen-Heil und der Ternscher See in Selm. Als gut wurde der Horstmarer See in Lünen eingestuft.

Blick auf NRW

An 103 Badestellen in Nordrhein-Westfalen erhielt die Wasserqualität im Jahr 2021 eine ausgezeichnete Bewertung. Die Wasserqualität der Badestellen am Eiserbachsee in Simmerath, am Horstmarer See in Lünen, am Campingplatz an der Lingesetalsperre in Marienheide, am Auesee Treibsand in Wesel und Seaside Beach am Essener Baldeneysee wurden in 2021 mit „gut“ bewertet.

Für die Badesaison 2022 kommen die Badestellen Ruhrwiesen in Linden-Dahlhausen an der Ruhr in Bochum und die Badestelle Woffelsbacher Bucht an der Rurtalsperre Schwammenauel in Simmerath neu hinzu.

Messwerte über vier Jahre

Die Qualität eines Badegewässers wird anhand von Messwerten aus den zurückliegenden vier Jahren beurteilt. Zusätzlich nehmen die Gesundheitsämter während der Badesaison grundsätzlich mindestens alle vier Wochen Wasserproben zur Analyse. Eine interaktive Bewertungskarte und aktuelle Bewertungen zur Badegewässerqualität können unter www.badegewaesser.nrw.de eingesehen werden.